

Inhalt

Vorwort	5
1. Die Landkarten von Thüringen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts	8
1.1 Die mittelalterliche Kartographie	8
1.2 Das Aufblühen der Kartographie im Zeitalter der Renaissance	13
1.3 Die ältesten gedruckten Landkarten von Thüringen	20
2. Die „Tyringische Mapp/ oder Landtafel“ des Adolar Erich	29
2.1 Zur Entstehungszeit	29
2.2 Die Darstellungsform	35
2.3 Der geographische Inhalt	37
2.4 Der Einfluß der „Tyringischen Mapp“ auf die weitere Entwicklung der kartographischen Darstellung von Thüringen	49
2.5 Die Ablösung der privaten Gelehrtenkartographie durch die amtliche Kartographie am Ende des 18. Jahrhunderts	54
3. Der Lebensweg des Adolar Erich	67
3.1 Erfurt und seine Universität zu Adolars Studienzeit	67
3.2 Adolar Erich als Kantor und Pfarrer in Thüringer Orten	71
4. Adolar Erichs Schaffen als Geschichtsschreiber	75
4.1 Die historischen Angaben auf der „Tyringischen Mapp“	75
4.2 Die Reimchronik von Langensalza	78
4.3 Die Chronik von Jülich	79
4.4 Die Thüringische Chronik	81

4.5	Weitere Werke von Adolar Erich	84
	Anmerkungen	87
	Anhang	
	Übersicht über bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Druck erschienene Landkarten von Thüringen sowie von dessen Teil- und Randgebieten	123
	Begleitkarten zum Buch	161